

② In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Haeckert's Schreibunterlage für 1916 (Lösch- und Schreibkalender)

Größe 26 1/2 : 36 cm

Ladenpreis \mathcal{M} —.80, netto —.55, bar —.50

Für den eigenen Gebrauch bis zu 6 Exemplaren à \mathcal{M} —.45

Freiexemplare 26/25, 52/50, 105/100

Partien von 52/50 Exemplaren an auf Wunsch mit Gratis-Firmenaufdruck auf der ersten Umschlagseite jedoch nur bei Aufträgen, die bis 25. 9. 1915 in meinen Händen sind.

In Kommission mit Rücksendungsrecht bis 28. Februar 1916.

Diese Schreibunterlage hat bisher noch überall Beifall gefunden; lernen Sie sie durch eigenen Gebrauch kennen und sie wird Ihnen unentbehrlich werden. Ihrer Kundschaft leisten Sie mit Ihrer Empfehlung einen Dienst! Sie bringt neben einem Kalendarium des Weltkrieges geschichtliche und kulturgeschichtliche Daten und viele nützliche Tabellen.

Berlin C. 2, Spandauerstr. 22.

Alfred Unger.

Für Württembergische Handlungen!

② Soeben kommt zum Versand:

Bin ich von der neuen württembergischen Vermögenssteuer befreit oder was muß ich bezahlen?

Gemeinverständliche Darstellung und Erläuterung des neuen Vermögenssteuergesetzes vom 31. Juli 1915 unter Beigabe des Reichsbesitzsteuer- und des Wehrbeitragsgesetzes.

Herausgegeben von

L. Waas, Kanzleirat.

Geh. \mathcal{M} 1.— Ladenpreis, 75 \mathcal{S} bedingt, 65 \mathcal{S} bar u. 11/10.

Da das neue württ. Vermögenssteuergesetz schon für das laufende Steuerjahr in Wirksamkeit tritt, werden die Vermögensinhaber mit großem Interesse nach diesen belehrenden, leicht verständlich geschriebenen Gesetzes-Erläuterungen greifen.

Unentbehrlich ist dieses Buch den Staats- und Gemeindebehörden, Notaren, Rechtsanwälten, Beamten, Studierenden, Industriellen, Kaufleuten, Landwirten und Privatleuten.

Bestellzettel liegt bei.

Albert Uuer's Buchverlag, Stuttgart.

Zu Beginn der neuen Schulzeit mache ich auf nachstehende in meinem Verlage erschienene Schrift aufmerksam:

Edgard Wagner, Repetitorium der Mathematik. I. Teil: Geometrie (Aufgaben nebst Lösung). Preis 2.— \mathcal{M} .

— Dasselbe. II. Teil: Trigonometrie, Stereometrie, Maxima und Minima. Preis 2.20 \mathcal{M} .

Das Buch ist für Kriegs-Abiturienten zur privaten Vorbereitung auf das Mathematik-Examen ganz vorzüglich geeignet und lässt sich jetzt mit einer darauf Bezug nehmenden Schleife aus dem Schaufenster leicht verkaufen.

Auf Verlangen steht das Buch gern baldigst zur Verfügung.

Strassburg i. E.

Eduard van Hauten's Verlag.

Pilze

essbare und giftige, nebeneinandergestellt mit erläuterndem Text, enthält Kühn's botanischer Taschenbilderbogen f. d. Spaziergang.

Heft 5. \mathcal{M} —.80 ord.,
 \mathcal{M} —.60 no., \mathcal{M} —.50 bar
und 11/10.

Verlagsinstitut,
Richard Kühn in Leipzig.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Hafelberg's Lohnberechnungs- Tabellen

zur Berechnung von Lohngut- haben nach Tagen, Stunden, Bruchtagen und Bruchstunden (5—80 Pf. Stundenlohn)

dürfen auch während des Krieges auf keinem Sortimentslager fehlen.

Verlag von J. Bensheimer,
Mannheim.

② Soeben erschien die
7. Auflage — 27. bis 32. Tausend!

von

Stolle-Schneider: Das Einmachen

der Früchte und Gemüse, sowie die Bereitung von Fruchtsäften, Marmeladen, Obstweinen, Essig usw.

Preis 60 \mathcal{S} ord.

Allen Herren Sortimentern dürfte die Absatzfähigkeit dieses Einmachebuches bekannt sein. Ich liefere auch die neue, bedeutend verbesserte Auflage nur bar, aber schon bei 4 Exemplaren mit 50% Rabatt und Remissionsrecht bis zum Erscheinen einer neuen Auflage. Jedes Risiko ist also ausgeschlossen, dagegen ein guter Verdienst sicher und bitte ich daher auch in Zukunft dieses Einmachebuch nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Wilhelm Möller,
Oranienburg.

② Wie in meinem vor kurzem versandten Rundschreiben angekündigt, erscheint Ende des Monats:

Reichs-Kursbuch

Oktober 1915 :: Winterfahrpläne.

Preis \mathcal{M} 2.50 ord., \mathcal{M} 2.— netto bar.

Um ein rechtzeitiges Eintreffen der Exemplare zu ermöglichen, sende ich gern direkt und bitte nur, mir die Arbeit der Versendung dadurch zu erleichtern,

dass mir der Betrag mit der Bestellung gleichzeitig
ingesandt wird.

Ich bemerke noch, dass Bestellungen, die nicht bis zum 25. September in meinen Händen sind, voraussichtlich bei der ersten Versendung nicht erledigt werden können.

Berlin, Anfang Sept. 1915.

Julius Springer.